

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

77 (1.4.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-513624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-513624)

Bestimmten emporgehoben werden möchten. — Die Antwort der Gewerkschaften, welche das Folten der Rüge in Döngelermoor betrifft, lautet dahin, daß im Juni des vergangenen Jahres (ab Döngelermoor 12.30 Uhr) hätten soll. Weitere Angelegenheiten sind nicht gemacht worden. Der Gemeinderat steht auf dem Standpunkt, daß hiermit nicht viel erreicht sei; vor allen Dingen müsse der Zug ab Wilhelmshaven 7.53 abends in Döngelermoor halten. Derselben Arbeiter, welche Überstunden machen, müssen erst bis April fahren, hier nachfolgend auch dann die lange Strecke von Barel zurückfahren. Befehle werden, nachmalig in dieser Angelegenheit mit einem diesbezüglichen Beschluß vorzulegen. (Die Ansicht des Verfassenden, daß die ganze Angelegenheit durch die Stellungnahme der sogenannten Reichsbahn-Gesellschaft über die Stellungnahme der sogenannten Oldenburgischen Staatsbahn nicht möglich gewesen wäre, vermag man nicht zu teilen, auch wenn dieses die Ansicht des Reg.-Rats Nuppenbecher ist. In Bezug auf dieses liegt die ganze Angelegenheit an dem bureaukratischen Anhalten eines Beamten in Oldenburg. Ist doch diese Einstellung vor der Umstellung der Eisenbahn erfolgt, also lange vorher. Unsere Gemeinde hat 8000 Einwohner, der Verkehr in Döngelermoor ist reg und man könnte auch von unfernen Bahnhofsabnehmern wünschen, daß diese sich dieser Sache einmal ernsthaft annehmen, denn Stillstand ist Rücksicht. Der Verordnungsgeber.) — Eine Eingabe des Bürgervereins wegen Ueberholung von Gemeindefeldern soll zustimmend beantwortet werden. — Die Anpflanzungen an den Spalten, sowie Ausbesserungen für ausgegangene Sämlinge sollen über den Herbst verteilt werden. Nachdem der Verordnungsgeber noch mittelste, daß am 8. April in Oldenburg ein Gemeindefeld stattfinde, welcher mit der Beschließung der Bau-Behörde verbunden sein wird, erfolgte Schluß der Sitzung.

Nordenham.

Was die Arbeitgeber Geld haben, kommen die Industriearbeiter an ihre Arbeitgeber um eine Lohnerhöhung heran, dann wird ihnen erzählt, daß die Betriebe nicht leistungsfähig sind, daß sie am Ruin stehen und eine Lohnerhöhung zum Untergang des Betriebes führen würde. Wenn es aber gilt, gegen die Republik und die herrschende Sozialdemokratie zu gehen, dann muß man feststellen, daß für diese Zwecke immer noch Geld vorhanden ist. Bei der Firma Norddeutsche Seefabrike fand am 27. 3. die Betriebsratswahl statt. Die Firma verlor es, schon seit jeher, immer eine Gruppe von Arbeitern gegen die andere auszuspielen. Heute arrangierte man eine der besonderen Art. Es wurde die bekannte Betriebsratsvorsitzende Frau M. G., deren Inhalt aus einem Brief vom 1. März und Vernehmung besteht, die schon wiederholt nichtig gestellt und mißachtet wurde, auch an Gerichtsstelle, unter die Arbeiterschaft verteilt. Eine solche Betriebsratswahl ist für 50 Pfennig. Die hierfür aufzubringen Gelder wären weit besser für Lohnerhöhungen angelegt, denn Glanz, Hunger und Tod herrscht auch in den Kreisen der Seefabrikarbeiter, aber es mußte ja etwas getan werden, um auch die Betriebsratswahl im Sinne der Seefabrikation zu beeinflussen und so handelt man auch hier nach den Grundregeln über Republik und Sozialdemokratie einen Schmutzhaß nach dem anderen auszuspielen, nach der alten Methode „Eines Meist doch hängen“. Das Ergebnis der Betriebsratswahl der Norddeutschen Seefabrike ist dann aber doch nicht so ausgefallen, wie es sich die Reaktion vorstellte. Wie uns mitgeteilt wird, wurden in den Betriebsrat trotz aller heimlichen und unheimlichen Agitation 7 Gewerkschafter und 1 gelber dänischer berufsunfähiger Arbeitervereinsmitglied gewählt.

Aus Brake und Umgebung.

Werkvermittlung. Aus Arbeitslosenkreisen geht eine Einleitung zu, die zeigt, welche Unkenntnis im allgemeinen über diese Frage noch herrscht. Der Einsender schreibt, daß der Vater dandolere eine Eingabe an den Reichstag gemacht hätte, die

Ein Denkmal für die Kriegsgefallenen Pferde. Dieses Denkmal von Prof. Josef Rimborg, das in Berlin zur Aufstellung gelangen soll, und den Mittelpunkt des Interesses der Reichsbauausstellung im Berliner Künstlerhaus bildet, zeigt anders

als die üblichen Kriegsgedenkmäler die lebende Kreatur. Wer im Felde war, weiß, daß daran nichts übertrieben ist, daß in diesem grenzenlos erschöpften Pferd nur die ganze Traglast des Krieges zum künstlerisch vollendeten Ausdruck gelangt.



Vertiefung der Meier zu verhindern und dadurch viele Arbeitslosen die Arbeit wegzunehmen. Weiter meint er, daß die Abgeborenen des Bezirks, wie Fritz Wamard und Genosse Hünlich, nicht ihrer Pflicht genügen, indem sie gegen die Vertiefung der Meier seien. Das ganze Eingelände bezeugt eine vollständige Unkenntnis der wirtschaftlichen Verhältnisse. Wenn der Handelsverein und mit ihm auch andere Verbände, auch Arbeitervereine, sich gegen die weitere Vertiefung der Untermeer ausgesprochen haben, so deshalb, weil sie der Meinung sind, daß dies zur weiteren Vertiefung der Untermeerarbeiten beitragen würde. Da Brake fast völlig von der Wirtschaftlichkeit des Meeres abhängig ist, so ist es verständlich, daß die interessenreicheren Unternehmer wie Arbeiter, die dagegen stehen, daß ihnen das Wasser immer weiter abgegraben wird. Im bei der Werlerforstung einige Dutzend Arbeitslose unterzubringen, kann unmöglich der Meer mit über 300 Arbeitern schmeichelt werden. Aber in Wirklichkeit ist es nicht so, daß der Genosse Hünlich und mit ihm die ganze Sozialdemokratie ohne weiteres gegen die Vertiefung der Meier wäre. Im Gegenteil, Genosse Hünlich hat im Austrage der Fraktion erklärt, daß sie nicht gegen die Vertiefung der Meier sei, daß aber unbedingt ein Ausgleich geschlossen werden müsse, um auch den dadurch in Mitleidenhaft gezogenen Unternehmern die Existenzmöglichkeit zu sichern.

der Zulauf erheblich stärker, so daß am Schluß doch 8168 Stimmen abgegeben waren, gegen 8008 bei der Reichstagswahl am 7. Dezember. Die Sozialdemokratische Partei hat nicht nur ihre frühere Stimmenzahl behauptet, sie konnte sogar noch einen kleinen Gewinn erzielen. Dasselbe trifft aber auch für die Reichsparteien zu. Die geringere Wahlbeteiligung betrifft also nur die Demokraten, die über 300 Stimmen verloren haben, und die Kommunisten, die nur noch ganze 94 Stimmen aufzubringen vermochten, genau die Hälfte wie am 7. Dezember. Als Partei scheinen demnach die Kommunisten hier in Brake auszufallen zu haben. Ganz unmerklich ist der große Verlust der demokratischen Stimmen, die unmöglich mit der geringen Wahlbeteiligung allein erklärt werden kann. Man achtet nicht sehr mit der Vermutung, daß ein Teil der Demokraten Jaresse gewählt hat. Für unsere Partei bedeutet die Wahl wieder einen schönen Erfolg, der zeigt, daß wir auch die verlorene Rechte an Stimmenszahl erheblich überreifen.

Beleuchtete Senntürme zum Vogelhaus. Durch die Beleuchtungen in ihrer jetzigen Form werden alljährlich ungeschätzbare Vogelmengen getötet. In einer Nacht sind es oft 40-50 Arten, jede Art mit vielen Einzelstücken. Das kommt einzig daher, daß die Vögel das Gemäuer des Sennturms nicht sehen und deshalb, vom Licht geblendet, dagegen fliegen und dann mit gedehnten Flügeln zu abstürzen. Der Ziel des Sennturms, der den Scheinwerfer nahe liegt, muß also seinerzeit so weit beleuchtet werden, daß die anfliegenden Vögel ihn sehen können. Das ist, wie Dr. F. Dietrich in der „Landschau“ mittelst, bei dem Goldländer Sennturm jetzt erstmalig mit Erfolg durchgeführt.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Kinderzeitung „Der kleine Coco“ gratis

1/2 lb nur 50 g

Kinderzeitung „Der kleine Coco“ gratis

Rahma

Margarine

buttergleich

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Kleinrentner-Unterstützung

wird am Donnerstag den 2. April, von 9-12 Uhr vormittags in der Stadtkämmereikasse ausbezahlt.
Brake, den 30. März 1925.
Stadtmagistrat. Thyen.

Gelegenheitskauf

Ein Posten

Tuchmäntel M. 34⁵⁰

Werner Hayen, Brake.

Theaterverein Eintracht

Brake

Donnerstag, den 2. April 1925, im Zentral-Hotel

Operetten-Abend

Der wilde Stanislaus

Operette in 3 Akten.

Text und Musik von Otto Teich. Text der Gesänge von F. Renker, F. Wieland und O. Teich. Verstärktes Orchester. Leitung: Musikdirektor C. Thoma.

Karten, Textbücher und Programme im Vorverkauf bei Frau Rabitz.

Num. Sperrsitze 1.60, 1. Platz 1.00, Galerie 0.75 Mk.

An der Kasse erhöhte Preise.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang pünktlich 8 Uhr.

Während der Aufführung bleiben die Saalfüren geschlossen.

Die Theaterleitung.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Einwohnern von Holtwarden und Umgegend zur Kenntnis, dass ich am 1. April in meinem Hause ei:

Kolonialwaren-Geschäft

verbunden mit einer Brotmiederlage von den Bäckernmeistern H. Eilers, Brake, Bahnhofstr., und H. z. Horst, Ase, eröffne

Es wird mein Bestreben sein, stets gute und reelle Ware zu den kassersten Tagespreisen zu liefern und bitte ich, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Gerhard Janssen.

Werbt für die Arbeiterpresse!

G lückwunsch-Karten

Visiten-Karten

in reicher Auswahl schnell und billig

W. Auffurth's Buchdruckerei,
Brake, Grüne Stasse 15.

Empfehle in großer Auswahl

Gardinen . . . von 0.65 Mk. an
Spannstoffe . . von 1.78 Mk. an
Stores . . . von 7.50 Mk. an
Modras-Gardinen 9.50 Mk.

Werner Hayen :: Brake i. O.

Betten Bilder

in vielen Qualitäten preiswert

Aug. Gerdes, Brake.

werden eingerahmt.

Fr. Potthast.

Malermester.

Ich hab's gefunden

wo man Herren-, Burschen- und Knaben-Bekleidung, Regenmäntel, Windjacken, Hosen, Berufskleidung usw.

auf Kredit zu billigen Preisen

ohne Zwischenhandel kauft! In der Bekleidungs-gesellschaft

„Fortschritt“ G.m.b.H.

Marktstraße 18, 1 Tr.

Marktstraße 18, 1 Tr.



Einem geehrten Publikum von Woburn-Kölningen sowie meinen Freunden und Bekannten zur gef. Kenntnisnahme, daß ich ab Mittwoch 1. April meine im Quai zur Str. 12 betriebene Restauration mit Altsommer Herrn **Toni Rath u. Frau** in Vertretung übergeben habe. Es ist mir größte Vertrauen bitte ich auch auf meinen Vertreter zu übertragen.

Friedrich Christ.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halten wir uns einem geehrten Publikum von Woburn-Kölningen und insbesondere unseren Freunden u. Bekannten bestens empfohlen. Von dem Grundprinzip ausgehend, der meriten Einwohnerschaft der Jobelstädte in dem von uns betriebenen bürgerlichen Restaurant einen wirklich angenehmen Aufenthalt zu bieten, versichern wir, um uns dieses Ansehens würdig zu machen, stets die besten Speisen, ausgeglichene Biere, Weine etc. bester Qualität zu liefern. Unser großes Altsommer halten wir für Veranstaltung von Festlichkeiten und Versammlungen den geehrten Vereinen u. Familien bestens empfohlen. Um günstigen Erfolg bitten

Toni Rath u. Frau.

Malz-Extrakt-Gesundheitsbier

Alkoholarml! Extraktreich!
in Flaschen pasteurisiert aus der
Bavaria- und St. Pauli-Brauerei, Hamburg-Altona.

Zu haben in den Kolonialwaren-Geschäften!

Engros-Vertrieb nur durch:

Ernst Jockusch, Wilhelmshaven

Kronenstraße 4.

Telephon 1092.

SIL

Das prachtvollste Schneeweiß
zeigt jede Wäsche, die mit SIL behandelt ist.

SIL Menkel's beliebtes Bleich- und Waschmittel
als Zusatz zur Seifenslauge gebraucht ersetzt die ungesunden Rasenbleiche.
— OHNE CHLOR —

Preisauflage

OHNE FLISSE KENI PERIS

Für die richtige Auflösung obigen Sprichwortes haben wir folgende Preise ausgesetzt:

1. Preis: 1 Planin.
 2. Preis: 1 Schlafzimmerschrank.
 3. Preis: 1 Kücheneinrichtung.
 4. Preis: 1 Wäscheanständer, W. v. 600 G.M.
 5. Preis: 1 Wäscheanständer, W. v. 400 G.M.
 6. Preis: 1 Wäscheanständer, W. v. 300 G.M.
 7. Preis: 1 Nähmaschine.
 8. Preis: 1 Gramophon.
 9. Preis: 1 Dutzend silberne Eßöffel.
 10. Preis: 1 Dutzend silberne Teelöffel.
 - 11.-20. Preis: 10 Fahrräder f. Herr. od. Dam.
 - 21.-30. Preis: 10 Armbanduhren
- und eine große Anzahl diverser Trostpreise in reicher Ausführung.
- Jeder, der uns die richtige Lösung einreicht, ist Gewinner eines oben genannten Preises.
- Die Verteilung der Trostpreise erledigen wir selbständig, die Hauptpreise werden unter Aufsicht eines Notars verteilt. Die geringen Versandkosten muß der Einsender tragen.
- Durch Einsendung der Lösung gehen Sie keinerlei Verpflichtungen ein. Sie muß sofort in mit 10 Pf. frankiertem Brief eingeschickt werden.
- Schreiben Sie noch heute an

Versandgeschäft Biber
Heinrich Schler, Hannover Nr. 281.

Geschäftseröffnung.

Am 2. April eröffne ich in Oldenburg, Gde. Wobelfrage, ein

Lebensmittel-, Rauchwaren- u. Milch-Geschäft.

Milch gelangt bereits ab 1. April zum Verkauf, Alter 44 J.

Johann Voltjes.

Eröffnung am 1. April!

Bekleidungshaus Hansa

Oldenburg, Kurwickstrasse 2a
neben dem Gewerkschaftshaus

Herren-Bekleidung
Wäsche

Schuhwaren
Konkurrenzlos billige Preise.

Bekleidungshaus Hansa

Oldenburg, Kurwickstrasse 2a
neben dem Gewerkschaftshaus

Abonniert die „Republik“

Preiswerte Blusen!

Bluse	Jumperform, aus baumw. Musseline in vielen Farben Mk.	1.95
Bluse	Jumperform, in hübschen bunten Dessins, aus Krepe Mk.	2.95
Kafak	mit langem Aermel, aus Krepe, moderne Dessins Mk.	4.90
Hemdbluse	aus Zephir, offen und geschlossen zu tragen	2.95
Bluse	aus Seidentrikot, Jumperform, mit moderner Stickerei Mk.	4.80
Kafak	aus Seidentrikot, mit moderner Malerei Mk.	5.75
Kafak	aus Fantasie Seidentrikot, in aparten Farben Mk.	8.50

Hermann Wallheimer

Größtes Spezialgeschäft für Damen- und Mädchenbekleidung.

Frühlingsfest

auf dem Banter Schützenplatz

Der ungünstigen Bitterungs-
verhältnisse wegen

Fortsetzung des Festes am Mittwoch,
d. 1. April, bis Sonntag, d. 5. April

Donnerstag 4 Uhr
Großes Kinderfest!

Freitag: **Brillant-Feuerwerk**

Oldenb. Landestheater

Datum	Ab.	Zeit	Verstellung
Mittwoch, 1. 4.	9 1/2 - 11 1/2	1.	La Traviata
Mittwoch, 1. 4.	7 1/2 - 11 1/2	II.	Die heilige Johanna
Donnerstag, 2. 4.	7 1/2 - 11 1/2	II.	In neuer Inszenierung Der Gant
Freitag, 3. 4.	7 1/2 - 11 1/2	II.	Zum legt. Male Don Carlos
Sonnabend, 4. 4.	7 1/2 - 11 1/2	II.	In der neuen Inszenierung Der Gant
Sonntag, 5. 4.	7 1/2 - 11 1/2	I.	In neuer Inszenierung Das Rheingold

Freie Volkshöhne Oldenburg.

Mittwoch, den 1. April, 7 1/2 Uhr, Nr. 1001-1000, „Die heilige Johanna“

Südtliche Badeanstalt Oldenburgertr.

Reinigungsbäder für Damen und Herren, auch medicin. Bäder ohne Wassern: Donnerstag 9-12 und 7-9 1/2, Sonnabend 9-12 und 7-9 1/2, Uhr
Schwitzbäder, sowie medicinische Bäder mit Wassern für Herren: Mittwoch und Donnerstag 2-5, Freitag und Sonnabend 9-11, für Damen Freitag 2-5 Uhr.

ALBIT

Schweinefleisch
kann Sie
schon fest machen
und gesund erhalten.
Das Futter wird durch
die Zugabe Idemad-
butter f. d. Tiere nicht
verdorben. Anodenweide
und verleiht den Tieren
Widerstandsfähigkeit
gegen Seuchen und an-
dere Krankheiten.
Bei vorhanden Anoden-
weide hilft ALBIT II
sehr.

Wiederlage:
K. Keil, Wobaustr. 10,
Woburn.

Am billigsten
lassen Sie Ihre
Sofas u. Matratzen
schmelzen bei
Martin Becker,
Woburn, Grenzstr. 10.

Aufwertungsvorlage und Gemeinden.

Schon bei der Beratung des Finanzausgleichsgesetzes ist von allen Seiten auf den Zusammenhang zwischen der Erhebung des Aufwertungsproblems und der neuen Steuerregelung für die Gemeinden hingewiesen worden. Die neue Vorlage der Reichsregierung ermöglicht jetzt ungefähr einen Überblick über den Umfang der Belastung, der den Gemeinden aus dieser Regelung entfallen wird. Die Gemeinden sind unter zweierlei Gesichtspunkten an der Aufwertung interessiert. Einmal sind sie fast durchweg die Garanten der öffentlichen Sparfassen und als solche haben sie ein verständliches Interesse daran, daß die Aufwertungsmafse der Sparfassen eine möglichst hohe wird und eine dementsprechend prozentuale Auszahlung an die Sparer ermöglicht wird. Man kann dabei ohne weiteres annehmen, daß bis auf ganz geringe Ausnahmen die Inhaber der Sparfassenbücher als sozial bedürftig anzusehen sind, auch wenn sie nicht offiziell einer der zahlreichen Kategorien von Rentenempfängern oder Unterstützungsberechtigten angehören. Das Vermögen der Sparfassen ist aber durchweg entweder in Hypotheken oder in Kriegsanleihen bzw. Kommunalanleihen angelegt. Die geringfügige Überbewertung der Hypotheken wird die Verteilungsmafse der Sparfassen nur unwesentlich beeinflussen und die Hoffnungen, die für die Sparer auf eine solche höhere Aufwertung gesetzt wurden, sind durch die jetzige Vorlage restlos enttäuscht. Sowohl die Vergütung wie das späte Inkrafttreten dieser Zufassungsvorlage von 10 Prozent für die Hypotheken macht für die Sparer diese Operation fast gegenstandslos. Denn für die Sparer kommt es nicht darauf an, daß nach 10 oder 20 Jahren eventuell etwas für sie geblieben soll, ihnen hilft nur sofortige Unterstützung. Fast ebenso wertlos ist die Aufwertung der Kriegsanleihen auf 5 Prozent und die Aufnahme des Zinsenbienstes für diese 5 Prozent, denn die Möglichkeiten einer Auszahlung von Spargeldern auf Grund dieser Zufuhr für die Verteilungsmafse sind äußerst gering, im besten Falle wird im Durchschnitt eine Auszahlung von 2 Prozent das Ergebnis der ganzen Aktion sein.

Die Regierung scheint das selbst eingesehen zu haben, denn ihre Vorlage sieht vor, daß für die Sparfassen und besonders bedürftige eine Ertragsausfaltung bis zu 150 Millionen Mark einmalig erfolgen soll. Wenn auch nicht der ganze Betrag von rund 20 Milliarden Spargeldern für die Aufwertung in Betracht kommen wird, so bleibt doch

verhältnismäßig soviel übrig, daß selbst die volle Zuführung dieser 150 Millionen nur an die Sparfassen nichts weiter sein wird, als ein Tropfen auf den heißen Stein. Schon bei den früheren Beratungen des Aufwertungsausflusses ist deshalb gefordert worden, daß außer den Ertragsnissen einer besonderen Aufwertungs- und Inflationssteuer auch die Münzgewinne des Reiches, die mindestens noch einmal 300 Millionen betragen werden, für solche Zwecke zur Verfügung gestellt werden sollten. Die Reichsregierung will aber weder eine besondere Steuer für die Aufwertung erheben, noch die außerordentlichen Einnahmen, über die die Reichskasse zurzeit verfügt, für die Sparer zur Verfügung stellen. Diese Einnahmen stehen nur der Schwerindustrie und nicht den Armen zur Verfügung. Die Gemeinden haben aber ein großes Interesse daran, daß die Aufwertungsmafse ihrer Sparfassen durch Reichszuwendungen aufgefüllt wird, weil davon zum Teil auch die Verbekräft ihrer Sparfassen abhängig ist. Die Vorlagen der Regierung zeigen, daß sie bei den Beauftragten der Schwerindustrie auf Unterstützung nicht rechnen können.

Gegenwärtig sind die Ergebnisse der Aufwertungsvorlage für die Gemeindeanleihen. Sie sollen ebenso behandelt werden wie die Reichsanleihen, d. h. auf 5 Prozent aufgewertet werden unter Berücksichtigung des alten Wertes. Westfalenbereweite wird über die Deckung in der Regierungsvorlage nur das eine gesagt, daß die verbenden Betriebe der Gemeinden herangezogen werden sollen. Im gleichen Augenblick werden aber diese verbenden Betriebe zu allen Steuern, nicht nur zur Umlag- und Gewerbesteuer, sondern auch zur Einkommen- und Körperschaftsteuer voll herangezogen. Dadurch wird ihnen sowie schon eine namentlich bei den Monopolbetrieben sehr schwere Last aufgelegt. Auch die Aufwertung der Gemeindeanleihen soll jetzt aus diesen Betrieben herausgeholt werden. Eine Heranziehung des Wertes will die Regierung unter allen Umständen vermeiden. Das wird in der Gemeindevirtschaft sich selbstverständlich verhängnisvoll auswirken. Den neuen Lasten steht nur eine Möglichkeit gegenüber, die Tarife der Werke entweder weiter zu erhöhen oder sie auf ihrer jetzigen unerträglichen Höhe zu lassen. Der Kurs der Reichsregierung ist klar, er geht eindeutig gegen die Gemeinden. In den Beratungen der Gemeindeförperschaften muß diese Tendenz von untern Genossen überall deutlich und energisch unterstrichen und bekämpft werden.

Aus dem Oldenburger Landtage.

Aus unserer Landtagsfraktion wird uns geschrieben: Das Ministerium hat den Landtag aufgelöst, weil er ihm mit 33 gegen 14 Stimmen das Vertrauen, das es gefordert, verweigert hat. Das Ministerium beruft sich zur Begründung ihres Rechtes zur Auflösung auf die Verfassung, aber richtiger auf die von ihr beliebte Auslegung. Die Mehrheit von 33 Mitgliedern sieht in der Auflösung objektiv einen Staatsstreik und ruft sie den Staatsgerichtshof an, nicht um das Ministerium in Anklagezustand zu versetzen, sondern um eine Entscheidung herbeizuführen, ob die Regierung im Rechte ist mit ihrer rächtigen Tat oder im Unrecht. Die Mehrheit des Landtages erkennt bis zu dieser Entscheidung die Auflösung des Landtages als zu recht bestehend nicht an. Sie wird, da angenommen werden muß, daß die 14 Abgeordneten an weiteren Verhandlungen sich nicht beteiligen, den Landtag bilden, bildet ihn auch. Dieser Landtag lehnt es ab, daß Leben eines Rumpfparlamentes zu spielen. Es wird den Hindernissen, die einer verfassungsmäßigen Tätigkeit entgegenstehen, Rechnung tragen und sich vertagen, nachdem er das Notwendige erledigt hat, um den Beschluß in der vorigen Sitzung, Klage beim Staatsgerichtshof zu erheben, zur Durchführung zu bringen.

Wie der Spruch des Staatsgerichtshofes ausfallen wird, darüber braucht man sich heute nicht zu unterhalten. Stoff zur Besprechung geben vielmehr das Vorgehen des Ministeriums und die Ursachen, die dazu geführt haben. Es sei hier kurz bemerkt, daß man verstehen kann, daß das Ministerium ein lebhaftes Bedürfnis hatte, aus dem Zustandekommen vom Zufall oder der Raune einiger Parteien abhina. Darüber sei heute nichts gesagt. Heute sei nur zum Ausdruck gebracht, daß das Verfahren, das das Ministerium eingeschlagen hat, um aus dem Zustand herauszukommen, einen Konflikt zwischen Landtag und Ministerium über die Auslegung der Verfassung herbeizuführen hat, der sich hätte vermeiden lassen; der aber insofern heilsam ist, als er die Mängel in der Verfassung und der Geschäftsordnung bloßlegt, Anberkantheiten im Oldenburger Parlamentarismus feststellt und den Beweis liefert, daß sowohl die Herren vom Ministerium, als auch die Abgeordneten der Volkspartei und der Deutschnationalen Partei in den Geist der demokratisch-republikanischen Verfassung nicht eingedrungen sind, sondern im Geiste und den Formen der beseitigten Verfassung des konstitutionell-monarchistischen Staates befangen sind. Das zeigt am klarsten die Begründung des Rechtsstandpunktes, den Herr Ministerpräsident von Fintel für die Auflösung gab. Die demokratische Auffassung, die die Mehrheit des Landtages teilt, dürfte am verständlichsten zum Ausdruck kommen in der Erklärung, die der Landtagspräsident in der nächsten Sitzung des Landtages am heutigen Dienstag abzugeben gedenkt.

Belgiens sozialistische Partei im Anmarsch

Am 4. April finden in Belgien die Neuwahlen statt. Kampf für Frauenstimmrecht und gegen jede Art Faschismus, das sind die Parolen, unter denen die belgische sozialistische Partei zur Wahl aufruft. Daneben spielen die Finanz- und Wirtschaftfragen eine ungeheure Rolle, weil das Ruhrabenteuer eine Unmenge Geldes kostete und die Lebensmittelpreise in nie gesehene Höhen schossen. Theunis hat ein letztesmal vor seinem sicheren Abgang geschickt mandatiert, als er im Januar die Bewilligung von 400 Millionen neuer Steuern in der Kammer verlangte, diese Forderung dann auf 200 herabgesetzt, um bis auf 100 herunterzugehen und schließlich die Durchdringung dessen ... dem kommenden Kabinett zu überlassen. Auf diese Weise soll gleich im Anfang einer vielleicht sozialistischen Regierung nach den Neuwahlen eine scharfe Opposition in der Kammer vorhanden sein. Genau so gut hätte es ja in Frankreich Poincaré im vorigen Jahre verstanden, seinem Nachfolger ein Kleinrudenbeinander in den französischen Finanzen zu überlassen: Sinter mir die Sünder!

Das große Ereignis in Belgien wird die Zertrümmerung der liberalen Partei sein. Wie in Deutschland die Zahl der liberalen Wähler und Abgeordneten zum Reichstag und den Landesparlamenten in unaufhörlichem Niedergang begriffen ist, so auch in vielen anderen Ländern, in Schweden, England, Luxemburg, und vielleicht auch allmählich in Frankreich, da das gewaltige Aufkommen der französischen sozialistischen Partei den französischen bürgerlichen Demokraten alle Aussicht auf eigene Fortentwicklung nimmt. Außerdem sind die belgischen Liberalen geteilt in Merkantil-Liberalen und antiklerikale Progressisten. Die Einigkeit unter den beiden Lagern ist nicht sehr groß, da der rechte Flügel sich der „Katholischen Partei“ in dem Eintreten für das Frauenstimmrecht und für die Subpolitik verbindet, während die Progressisten gegen beide sind. Eine der letzten Abstimmungen in der Kammer sollte über das Frauenstimmrecht sein, für das die Merkantilen aus Wahlmagogie eintreten, doch haben sie einfach der Liberalen willen aus Entzogen vor den Sozialisten es trotzdem verhindert, daß die Frage noch im alten Parlament entschieden wurde. Ebenfalls aus Angst vor den Sozialisten haben zum Dank dafür die Liberalen trotz ihrer Meinungsverschiedenheiten mit den Katholiken ihre Minister nicht aus dem Kabinett zurückgezogen, um nicht die Wahlen unter einer reinen Rechtsregierung stattfinden zu lassen, was infolge des Ansturm der belgischen Sozialisten auch nach Ansicht verschiedener Liberalen den Thron des belgischen Königs in unmittelbare Gefahr gebracht hätte.

Alle diese Gafheiten und Konsequenzlosigkeit des belgischen nationalen Blocks müßten für die besten Elemente aus der progressistischen Gruppe enttäuschend wirken. Kurz entschlossen kehrten sie dieser vor zwei Monaten den Rücken und wandten sich der sozialistischen Arbeiterpartei zu. So Professor Brodet, der Rektor der Brüsseler Universität, so das Mitglied der Akademie der Wissenschaften von Lüttich, Professor Geyaro, und so unter vielen andern vor allem der Doktor Barnick, der früher selbst eine bekannte liberale Zeitung herausgegeben und monatelang mit Poincaré zusammengearbeitet hatte. Vandervelde's Aussichten auf einen enormen Erfolg der sozialistischen Partei bei den Wahlen sind daher nur geringen. Vandervelde ist noch weit stärker als Herriot für einen Sicherheitspakt der Hauptstaaten West- und Mitteleuropas mit Einschluß Polens und der Litscho-Litowakei eingenommen, doch soll ein solcher nur im Rahmen des Völkerbundes abgeschlossen werden, wozu Deutschland die Pflicht habe, diesem endlich beizutreten, da sonst eine westeuropäische Friedenspolitik zur Unmöglichkeit wird.

In den letzten Wochen ist die Spannung zwischen den französischen Demokraten und den belgischen Nationalisten noch größer geworden, weil die Interessen der französischen Reaktion und der belgischen — wie die aller Länder — immer mehr zusammenfallen. So sind jetzt die belgischen nationalistischen Zeitungen voll von Falschmeldungen über die schlechte Finanzlage Frankreichs, weil dadurch die reichen Franzosen angezogen werden, ihr Geld in belgische Banken (beimlich, da dies von der französischen Regierung aus verboten ist) zu exportieren. Kommt in Belgien eine sozialistische Regierung, so wird sie auch darin reinigend wirken.

Kurt Lenz.

Nordwestdeutsche Rundschau.

Kandgemeinde Barf. Parteibersammlung. Am Sonntag, den 4. April, abends 8 Uhr, findet in der „Deutschen Eiche“ unsere Parteiversammlung statt. U. u. hält der Genosse Reus ein Referat. Die Genosseninnen und Genossen wollen für einen vollen Besuch sorgen.

Katze. Niedergerbrannt. In Deutschnburg brannte das Haus des Eigentümers Clienow, das zurzeit von Schmiedemeister Reine bewohnt war. Obwohl die Feuerwehren von Ratzebe und Bielefeld in kürzester Frist zur Stelle waren und ihr Bestes taten, ist das Haus vollständig niedergebrannt. Es konnte das meiste gerettet werden.

Zeimernhork. Streik auf den Nioleumwerken. Die auf den drei Nioleumwerken beschäftigten Handwerker und Decker sind wegen Lohnunterschieden in den Wärdern getreten.

Kurisch. Bismarck. Der letzte der oberschlesischen Wochenmarkt war gut besucht. Der Auftrieb betrug 176 Schweine und 18 Schafe. Der Handel war mittelmäßig. Es bedangten: Schafe 20-40 Mk., Küderlemdelne 30-40 Mk., 4-6 Wochen alte Ferkel 16-23 Mk.

Wer darf Waffen tragen? Ueber das Tragen von Waffen und Waffenbesitz hat der Oberpräsident bei der Umhang der Wehring Kamerader eine neue Volksverordnung erlassen, die am 1. April in Kraft tritt. Demnach ist das Tragen von Pistolen, Stich- oder Schußwaffen allgemein verboten. Ausgenommen sind nur Personen, die kraft ihres Amtes oder Berufs zur Führung von Waffen berechtigt sind, ferner Mitglieder von Vereinen mit gleicher Befugnis, wie Krieger- und Schützenvereine, Johann Josephsvereine für die Waffen zur Ausübung der Jagd, und schließlich die Arbeiter von Werken im gewerblichen Betrieb. Andere Personen dürfen die bezeichneten Waffen nur auf Waffenbesitz tragen. Diesen erteilt die Landespolizeibehörde des Wohnortes. Der Antragsteller muß älter als 20 Jahre und durchaus zuverlässig sein, außerdem muß ein Bedürfnis vorliegen.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Wilhelmshafen-Küstringen. Kameraden, welche an dem republikanischen Treffen, verbunden mit Fahnenweihe am 3. Mai in Deute teilzunehmen, beabsichtigen, wollen sich in die 14 um 1. April in der Reichshalle, Peterstraße 70, und bei den Kameraden Hans, Marktstraße, Sobenauer, Godefrstraße und Strauß, Wörlentstraße 87, ausstehenden Listen einschreiben, damit die Berechtigten rechtzeitig werden können.

Reichshalle. Deute. Dienstag, abends 8 Uhr, beim Kameraden Friedrich (Reichshalle): Lebensabend.

Kameradschaft Reuthe. Donnerstag, den 2. April, abends 8 Uhr: Komitierung im „Ghym“ — Sonntag, den 4. April, abends 8 Uhr: Versammlung. Die Kameraden werden um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Küstringer Jugendabteilung. Am Mittwoch, den 1. April, abends 8 Uhr, bei Kammer in Küstringer Jugendabteilung. Diejenigen Kameraden, welche noch nicht im Besitze einer Windjacke sind, werden besonders um ihr Erscheinen gebeten.

Küstringer Parteianglegenheiten.

Arbeiterjugend. Deute (Dienstag) abends um 7 Uhr findet eine Delegiertenversammlung im Deut statt. Um 8 Uhr ist eine Parteibersammlung im Parteibureau (Wörlentstraße 70). Am Mittwoch, den 4. April, abends 8 Uhr, findet im Deut eine Komitierung der Genossen statt. Arbeiterjugend Neuenburg. Deute (Dienstag) abends um 7.30 Uhr ist die Langgruppe in der „Kochkation“. (Der Berichtswortend erinnert an die Abgabe des Berichtsbogens für das erste Quartal.)

Genossenschaft für Politik, Neulinken, allem Teil und Stromisches: Josef Riche, Küstringen; für den Deut: Leo, Rader, Deute, Deute und Brian: Bau, Qua & Co.

Unvergleichlich billige Preise	für	Strauss & Co.
	Gardinen	
	Stores	
	Batibezüge	
	Kissenbezüge	
	Damenwäsche	
	Prinzesstrücker	
	Schürzen	
	Strümpfe	
	Rot inlett	
Wäschestoffe		
Handtücherstoffe		
Tischlecher		
Oberhemden		
Herrnhüte		
Krawatten		

Damen-Konfektion

- Mäntel** a. Donegalstoffen 29.50 18.75 12.75
- Mäntel** aus Covercoat . . . 22.50 15.75
- Mäntel** aus Tuch, alle Größen und Farben . . . 24.50 22.00 56.00 37.50
- Kostüme** aus Stoffen englischer Art . . . 14.75 52.00 34.00 22.50
- Kostüme** aus reinwoll. Cheviot, mit Stepperei . . . 19.75 32.00 24.00
- Kostüme** aus Gabardine, marine u. farbig, mit Tresse garniert 54.00 39.00
- Mäntel u. Kostüme** in allen modernen Stoffen und schicken Formen, große Auswahl
- Kleider** in hübsch. Streifen, flotte Formen 4.95
- Kleider** aus reinwollenem Cheviot, mit Tresse garniert 18.50 11.50
- Kleider** aus Serge, moderne dicke Formen . . . 18.75 36.00 27.50
- Kleider** aus Gabardine und Ripa, in allen modernen Farben und Modarten, sehr preiswert.
- Kleider** für Straße und Gesellschaft, von einfachster bis elegantester Ausführung.
- Kleider, Mäntel und Kostüme** in Frauengrößen mit extra starken Hüften in großer Auswahl.
- Blusen, Voile**, sehr dicke Fassons . . . 4.40 3.45
- Blusen** a. Zephyr u. Perkalstoffen, in Hemd- und Jumperform 2.95
- Blusen** aus Musselin Jumperform . . . 16.50 8.50 3.45
- Röcke** aus Stoffen englischer Art . . . 7.60 4.60 3.90
- Röcke**, gestreift und kariert, neue Formen . . . 15.50 10.30
- Röcke**, reinwoll. Cheviot, marine und schwarz . . . 11.75, 9.90

Angebote von unerwarteter Billigkeit

Strümpfe

- Damen-Strümpfe** schw. Baumwolle Paar 35
- Damen-Strümpfe**, schw. Baumwolle, Doppelseite, Hochferse 75
- Damen-Strümpfe** schw. prima Macco 120
- Damen-Strümpfe**, farb. Seidenflor, Doppelseite, Hochferse 95
- Damen-Strümpfe**, schwarz und farbig, pr. Seidenflor 195
- Damen-Strümpfe**, schw. u. farb., Kunstseide, Doppels., Hochferse 195
- Damen-Strümpfe**, meliert Flor, m. Kunstseide, Doppels., Hochferse 275
- Herren-Socken** grau Baumwolle . . . 35
- Herren-Socken** feinfarb. Baumwolle . . . 55
- Herren-Socken** gestr. u. kariert, pr. Qualität . . . 125
- Herren-Socken** farb. Kunstseide . . . 180
- Kinder-Strümpfe**, Gr. 1, schw. u. braun Baumwolle, la Qual. 40
- Kinder-Strümpfe**, schw., braun und farbig, la Macco, Gr. 1 90

Normalwäsche

- Herren-Hemden** Felsenqualität, Doppelbrust 205
- Herren-Hemden** Felsenqualität mit 2 Kragen . . . 220
- Herren-Hemden** Maco, Doppelbrust 280
- Herren-Einsatzhemden**, weiß, schwere Qualität, mit Ripsseins 225
- Herren-Einsatzhemden**, weiß, feinfäd., mit hübsch. Ripsseins . . . 385
- Herren-Artikel**
- Weißes Oberhemden** mit fester Manschette . 8.50 6.75 5.75
- Farbige Oberhemden** mit 2 Kragen 12.50 10.50 7.90
- Farbige Binder** neue Farben . . . 1.25 1.00 70 4 55
- Herren-Hüte** moderne Formen . . . 9.75 7.50 5.00
- Herren-Nachthemden** starkfädige Qualität . . . 8.50 6.50 4.30
- Herren-Taghemden** Herren-Schlafanzüge schöne weiche Qualität . . . 4.90 4.00 1.90

Damen-, Backfisch- und Kinder-Hüte

- Liederetglocke** schwarz und farbig, mit flatter Band- oder Blumengarnitur . . . 3.50
- Motiedhüte** in Modelifarben, mit flotten Garnituren . . . 3.25
- Modelle und Kopien in großer Auswahl zu billigen Preisen!

Herren-Konfektion

- Sakko-Anzug** gute, tragfähige Stoffe . . . 29.00
- Sakko-Anzug** solide Verarbeitung . . . 38.00
- Sakko-Anzug** moderne Stoffe . . . 46.00
- Sakko-Anzug** neue Fassons . . . 58.00
- Sakko-Anzug** prima Stoff und Zutaten . . . 65.00
- Sakko-Anzug** Ersatz für Maß . . . 78.00
- Mäntel** 2rhg., gemusterter Cheviot 65.00
- Sportpaletot** Covercoat, 5X gestreift . 78.00
- Gummi-Mäntel** Continental . . . 48.00 35.00 19.00

Schuhwaren

- „Wassertrutz“, „Strauchrüber“**
40 47 56 42 31 55 27 30
- 12.80 10.80 8.90 7.60
- Sandalen** braun Rindleder, la Lederzuführung 43 47 36 42 31 35 27 30 25 30 25 25
- 9.00 7.60 6.40 5.60 4.95 4.50
- Leistungsschuhe** mit 3 Spangen und zum Schnüren
- Turnschuhe**, grau und braun
- Ledergamaschen** schwarz und braun . . . 11.00
- Lloyd-Stiefel und Schuhe** für Damen und Herren in schwarz, farbig und Lackleder

Bartsch & von der Brelie

Unpreß-Hüte
erbitten schon jetzt. Neue Sommerformen eingetroffen. 11222

Frieda Stiefopf
Spezialbau f. Damenhüte, Ulmenstr. 22

Preuß.-Süddeutsche Klassen-Lotterie
Ziehung 1. Klasse am 17. und 18. April
Kauflose in geringer Anzahl vorrätig

Schwitters, Lotterie-Einnahme
Wilhelmshavener Straße 22
Straßenbahnhaltestelle Metzger Weg, Tel. 1096.

A. Reuschel
Höfenstraße 97. Telefon 238

Vereinte Berufs-Schulen Wilhelmshaven.
1908

Schuljahr-Schluß-Feier
(Gesang - 2 Einkäuf - Turnen)
am 1. April 8 Uhr abends in der Gewerkschule - Eintritt Erwachsene 60 Pf., Jugendliche 30 Pf.

Für junge Eheliche.
Können wegen unentgeltlicher Unternehmung Möbel kaufen, an auch die Wohnung mit übernehmbar. Näheres in der Exped. d. Bl. 1290

Grammophon m. 2 Pl. geg. Solo j. Vert. o. j. vert. Ruzer St. 11 part. I.
Separates möbl. Zimmer zu verm. Mitherrsch. 34 I. L.
Kaufverträge, 16-18 Jahre, (tabf. Mob. auf sol. gefucht. Bull's Hattengelöhnt

Gemüsebau-Verein Eintracht.
Der Verein hat betreffs Wiederbelebung folgende Beratungstage angelegt Am 3. und 4. April, abends von 6-9 Uhr, am 5. April morgens von 9-12 Uhr in „Schützenhof“. Gehoben wird für die künftigen Jahre ein besonderes und für die übrigen Jahre eine Anzahlung. Die Mitglieder werden betrogen gehalten, und hängt die Bezahlung ab. Der bestellte Kaff kann bei Herrn Schmidt, Genossenschaftsstraße abgeliefert. Mitgliedsbuch vorlegen.

Achtung! Heidelberger Fab. Achtung!
Morgen, Mittwoch, den 1. April:
Großer Preis-Skat
la Preise! Garantiert deutsche Rauchwaren!
Jeder Mitspieler erhält einen Preis.

Die Ausbesserungs- u. Unterhaltungsarbeiten
an den städtischen Gebäuden (Mauern, Zimmerecken und Kellernarbeiten) sind zu vergeben.
Eos Schreier ist bei Herrn Unterpräsidenten zu erfahren. Angebote sind bis zum 15. April 1925 einzureichen.

Oldenburger Konsum-Verein e. G. m. b. H.
Wir haben abzugeben:
Prima gelbfleischige Speise-Kartoffeln!
Abzuholen Chertstraße 23. Bestellungen für Zusatzerfahrungen werden dort entgegengenommen.

Schauspielhaus
Nur einige Tage:
Der große Erfolg!

Mädi
Operette in 5 Akten.
Abendtäglich
jubeinder Weillall!

Lebensstellung!
Weiter, gut eingeführter Versicherungsgesellschaft, der alle Verschickungswerte besitzt, stellt feldige, rührige Herren ein, welche a. w. t. h. ind, das Geschäft mit Unterstüttung der Generals-Verwaltung durch Neuabwickelungen weiter auszubauen. Bestf. Mitarbeiter in Köln, mit weiterer Umgebung. Wir bieten Herren, die sich ganz für uns beschäftigen müssen, einen monatlichen festen Zuschuß und sollen ihnen spätere tolle Anstellung in Aussicht.
Bewerbungen erbiten wir uns unter A B 8 000 an die Exp. d. Bl. 1290

An! Kredit!
Barrinen, Schürzen, Damen- und Herrenmode, Damen- und Herren-Sportkleider, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Handschuhe, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Hemden, Herren- und Damen-Unterschlösser, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Krawatten.

Kammer-Lichtspiele
Ein Sensationsfilm welcher hier in Wilhelmshaven aufgenommen ist.
Die **Interwalleraufnahmen** sind mit Hilfe der Redger Ziffer-Lauderapparate von Heinz Carl Heiland dem Weltrekorden **persönlich in der Nordsee aufgenommen.**
Der Seeteufel
Ein Abenteuerfilm unerhörter Kühnheit und atemberaubender Spannung.
2 Teile. 12 Akte.
(Beide Teile gelangen ab heute zur Vorführung)
In dem Hauptrollen: **Harry Hildke, Leo Hal, Eugen Kiz.**
Aus dem Inhalt: **Untergang eines Dampfers auf hoher See, Kampf zwischen Landern auf dem Meeressgrunde u. a.**
Was tut man nicht alles aus Liebe.
Voller in 2 Akten

Deutsche und Colosseum
Nur 3 Tage: **Dienstag bis Donnerstag**
der weltberühmte Roman der berühmten, mit dem Nobelpreis ausgezeichneten schwedischen, Dichterin
Selma Lagerlöf

Gösta Berling
Ein romantischer Abenteuerfilm in 2 Teilen
12 Akten.
Die Geschichte berühmter Landeskönigin, der Ravallier auf Schloß Ockel, der sich heruntergekommener, treuherriger Abenteuer.

Apollo-Lichtspiele
Der enorme Erfolg
beruht auf dem Sensationsfilm mit dem höchsten amerik. Darsteller
Eddie Polo
bis **Donnerstag** auf dem Spielplan zu lassen
Eddie Polo
in dem Film
Die geheimnisvollen Vier
Neuveröffentlichtes Sensationsabenteuer in 6 Akten
Aufgeführt:
Wege der Liebe
Aus dem Liebesleben eines jungen Kämpfers.

Deutsche
Schauspiel der berühmten niedrigen Schauspielers **Kurt Jordan** und **Jacob Reizen** in dem Film:
Lumpen im Frack
in 1 Akte von J. Reizen.

Colosseum
Ameis Abenteuerfilm
The Christians
Liebesabenteuer spielt leichtfertige, junge Mädchen, welche durch Weisheit und Weisheit dem Vagabund nahe sind.

Kleiderstoffe

Blusenpopeline mit aparten Streifen . . . 1.15	Alpacca 120 cm für Schürzen und Kleider . . . 1.90	Donegal 140 cm, gute Qualität 2.90
Kinderschotten in hübschen Dessins . . . 1.25	Grenadine mit aparten Streifen 1.95	Popeline reine Wolle, viele Farben 3.30
Hauskleiderstoffe gute Qualität 1.30	Cheviot doppeltbreit, reine Wolle 2.10	Wollkrepp großes Sortiment 3.50
Mohairkrepp in vielen Farben 1.50	Popeline reine Wolle, 105 cm mit aparten Streifen 2.20	Reinw. Schotten 105 cm, letzte Neuheit . 4.90
Schotten u. Streifen 105 cm in großer Auswahl 1.95	Fouletuch haltbare Ware, viele Farben . . . 2.70	Gabardine 130 cm, reine Wolle 4.90

Seidenstoffe

Waschkunstseide in aparten Dessins 1.70	Seidenvoile 100 cm, in vielen Farben . . . 6.00	Crepp-Marocain das aparte Gewebe 4.20
Besatz-Messaline viele Farben 2.80	Eolienne 100 cm, in reichhaltiger Auswahl . . 6.80	Twill-Foulard 100 cm in herrl. Musterung 5.90
Helvetiaseide in großer Auswahl 3.90	Crepp-Eolienne 100 cm, in eleg. Farbton. 6.90	Kleidertaffet in vielen Farben 6.90
Messaline 90 cm, in aparten Farben 4.50	Crepp de chine 100 cm in großer Auswahl 6.90	Köper-Volvet 70 cm, haltbare Ware . . . 8.50
Kleiderseide 90 cm, schwarz f. eleg. Kleidung 4.90	Kunsts. Trikot in herrlichem Sortiment . 6.90	Crepp-Georgette in eleganter Auswahl 9.50

Waschstoffe

Sportleinen licht- u. waschecht, Meter 0.65	Frotté doppeltbreit, hübsche Streifen . . Meter 1.60	Bengaline in vielen Farben. Meter 1.80
Crepon in vielen Farben Meter 0.78	Voile 100 cm breit, in großer Auswahl . . Meter 1.70	Wollmusseline großes Sortiment Meter 2.80
Musseline in neuester Ausmusterung. . Meter 0.95	Crépe-Marocain 100 cm brt., gute Qual. 1.80	Kleiderleinen 120 cm, rein L., aparte Farben 2.90
Crepeline in Fantasiepastern Meter 0.98	Voll-Voile primaschweizer Ware, 115 cm, Meter 1.80	Wollmusseline in schöner Ausmat., Meter 3.90
Trachtenstoff in aparten Karos. Meter 1.05	Seiden-Foulard letzte Neuheit Meter 2.25	Voile-Frotté die große Mode Meter 4.80

Carstadt

Das Haus der guten Qualitäten

Zentralverband der Angeheften
Wiltshöfen-Rüstringen.

Unsere Jugendgruppe veranstaltet am Sonntag, d. 2. April, in der Gewerkschule (Koonstr.) einen

Eltern- und Werbeabend

Alle Schulentlassenen, welche in den Angeheften-beruf eintreten, und deren Eltern sind hiermit freundlichst eingeladen — Ihre bitten um zahlreicheren Besuch. **Der Vorstand.** J. W. Vange.

Reichsbund d. Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen, Ortsgr. W. H. V. - Rüstr.

Am Mittwoch, dem 1. April d. J., abds. 8 Uhr, im Werkstübchen

Mitgliederversammlung.

Zur Teilnahme sämtlicher Mitglieder ist ersucht. **Der Vorstand.** (2006)



Schützenverein Rüstringen, e. V.

Mittwoch den 8. April, abends 8 Uhr:

Jahresversammlung

im Rathsaal.

Wegen wichtiger Lageänderung wird um beschleunigte und pünktliche Geldeinreichung ersucht. **Der Vorstand.** 2813



Turnverein 'Einigkeit' Wiltshöfen.

Mittwoch, 1. April d. J.,

Schulentlassenen

der Frauen

am Sonntag, d. 2. April, abds. 8 Uhr, im Rathsaal

Versammlung

in Form eines Besuchs

am Sonntag, d. 2. April, abds. 8 Uhr.

Um zahlreicheren Besuch bitten **Der Vorstand.**

Drucksachen fertigen an Paul Hug & Co.

Zum Umzug! (2006) Für Ostern!

Gardinen Läuferstoffe
usw. zu sehr billigen Preisen!

Gardinen-Vitrage, Meter 1.25	1.10	0.85	0.65	0.54
Gardinen, breit, Meter	2.25	1.75	1.45	1.25
Spannstoff-Vitrage, Meter	1.25	0.98	0.85	0.69
Spannstoff, breit, Meter	2.95	2.45	2.25	1.85
Halbstores, Tüll und Etamine	4.65	3.95	3.45	2.85
Garnituren, Tüll, 3teilig	9.50	7.85	6.85	4.85
Bettdecken, Tüll, einbettig	12.50	8.50	7.50	
Bettdecken, Tüll, zweiteilig	14.50	13.50	11.50	
Waffelbettdecken	8.50	7.50	6.50	
Scheibengardinen, Tüll und Etamine	0.95	0.85	0.69	
Tüll-Volants oder Blenden	1.35	0.95	0.68	0.48
Tüll-Einsätze	0.78	0.32	0.28	
Läuferstoffe, Jute	1.65	1.35		
Vorleger	3.75	2.75	1.95	
Steppdecken, Satin	28.50	22.50	18.50	14.50
Teppiche, 10/4 12/4 14/4	58.00	48.00	28.00	
Sotakissen mit Flaumdaunen gefüllt	2.25	1.65		

MARGONINER

Das Haus für jedermann.

Ihre Vermählung zeigen hiermit an
Tony Rath u. Frau
Liesel, geb. Meyer
Wiltshöfen, den 30. März 1925.

Für die uns so zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Hildegard danken wir herzlich.
Schneidermeister G. Köhlmeier u. Frau
Rüstringen, Wödenstraße 69.

Für die überaus zahlreichen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unserer Tochter Clara danken herzlich
Carl Braun und Frau,
Elisabethstraße 4.

Für die uns in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten und Gratulationen anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Hanna danken herzlich
Georg Rademacher und Frau,
Roonstraße 182.

Statt Karten
Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Einsegnung unserer Tochter Frida sagen wir unseren herzlichsten Dank
Karl Görissen und Frau.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unserer Tochter Anita danken herzlich
Heinrich Walter und Frau.

Für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Gemmi danken herzlich
Dr. Metz u. Frau,
Wellmstraße 21.

Für die überaus zahlreichen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unserer Tochter Hanna danken herzlich
H. Bolle und Frau

Deutscher Holzarbeiter-Verband.

Vermählungsfeier

Wiltshöfen.

Wichtig! Kollegen!

Die Wahl 1. Verbandstag und Gewerkschaftsfest findet am Mittwoch, d. 1. April, nachmittags von 2/2 bis 7 Uhr in Isoland (Votale) statt.

Wahllokal: Isoland, Isolandstraße 76.

Verbandsbüro: Isolandstraße 76.

Verbandsbuch ist mitzubringen.

Bitte eines jeden Kollegen ist, an der Wahl teilzunehmen. (2006)

Der Wahlvorstand.

Für die vielen erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Friedrich sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Familie Schilling,
Neuengraben.

Für die uns erwiesene Aufmerksamkeit zur Konfirmation unseres Sohnes Adolf danken herzlich

Familie H. Krühl.

Für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Wilhelm unsere herzlichsten Dank.

Fritz Schilling u. Frau.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unserer Tochter Ida sagen wir allen herzlichsten Dank.

E. Wiefenhütter und Frau.

Wödenstraße 30.

Für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Hanna danken wir allen herzlichsten Dank.

John Melnick und Familie

Wödenstraße 30.

Für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Hanna danken wir allen herzlichsten Dank.

John Melnick und Familie

Wödenstraße 30.

Für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Hanna danken wir allen herzlichsten Dank.

John Melnick und Familie

Wödenstraße 30.

Für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Hanna danken wir allen herzlichsten Dank.

John Melnick und Familie

Wödenstraße 30.